

# Schriftliche Subtraktion

Beitrag von „CDL“ vom 12. Februar 2022 12:45

## Zitat von Lindbergh

Ich bin gerade etwas schockiert, dass gerade ernsthaft vorgeschlagen wird, die Uhr oder Rechenverfahren einfach wegzulassen 🤔. Klar, wenn man wirklich mit der Zeit hinten und vorne nicht hinkommt, *muss* man irgendwo einsparen, aber dann doch nicht bei so essentiellen Themen, die entweder extrem lebensrelevant sind oder auf denen der gesamte spätere Mathematikunterricht aufbaut. Wenn, dann kann ich noch irgendwie verstehen, dass man bei Raum und Form oder Zufall und Daten etwas einspart, denn das sind Themen, die wirklich noch einmal mehr oder weniger in der Sek I drankommen.

Zu dem Teil, worauf der spätere Mathematikunterricht aufbaut hat ja bereits @karuna sich geäußert (und ich frage mich gerade, wie jemand, der Mathe studiert hat, so wenig Ahnung davon haben kann, welche inhaltlichen Anschlüsse es zu schaffen gilt zur weiterführenden Schule und welche Konzepte- wie beispielsweise im Bereich der Geometrie- man lieber früher, als später anlegt 🤔).

Was die Lebensrelevanz anbelangt, hat gerade das Ablesen der Uhr doch mutmaßlich den Vorteil, dass man das auch vom Elternhaus erwarten kann, dies zu üben, weil Eltern das im Regelfall zumindest können und beherrschen.

Spätestens, wenn sie im Fremdsprachenunterricht dann nochmal die Uhrzeiten lernen, lernen viele eh nochmal die Uhrzeit ganz neu abzulesen, weil sie meist seit der Grundschule keine Uhren mit Zeigern mehr regelmäßig abgelesen haben und an allem, was keine digitale Anzeige hat, erst einmal scheitern. Das wäre aber auch nicht entscheidend besser, wenn die GS-Lehrkräfte das Ablesen von Uhren mehr üben würden, denn in ihrem Alltag sind viele SuS nun einmal nur noch mit digitalen Zeitanzeigen konfrontiert, so dass die kleine Papieruhr, die wir z.B. im Französischunterricht einsetzen erst einmal maximal erklärungsbedürftig ist (ich schreibe inzwischen sogar bei Klassenarbeiten/Tests dazu, was der große, bzw. kleine Zeiger allgemein anzeigt- blöderweise lesen sich viele auch die Aufgabenstellung nicht richtig durch...).